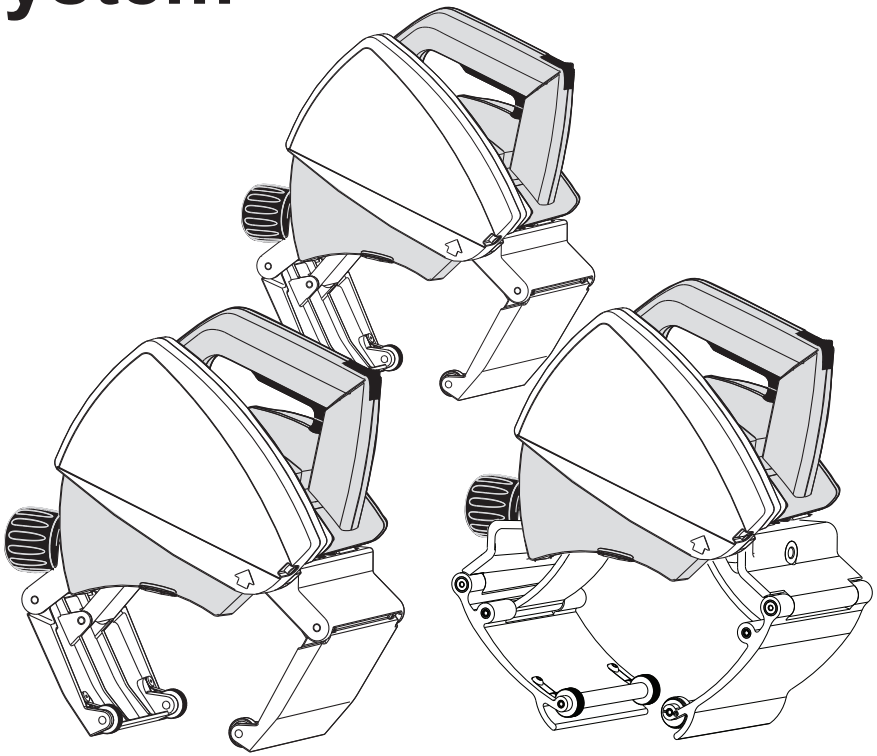
exact

PipeCut 170/170E/220E
System



DE **Gebruchsanleitnung** 5-16

Exact Tools Oy
Särkiniementie 5 B 64
00210 HELSINKI
FINLAND

Tel + 358 9 4366750
FAX + 358 9 43667550
exact@exacttools.com
www.exacttools.com

exact

exact **patents: US 7,257,895, JP 4010941, EP 1301311, FI 108927, KR 10-0634113**

Exact PipeCut 170/170E/220E System

Sägeblattinformationen für Exact Rohrschneidesägen

TCT (Spitzen aus Wolfram) Sägeblätter sind geeignet für Stahl, Kupfer, Aluminium und alle Arten von Kunststoffen. TCT-Sägeblätter können geschärft werden.

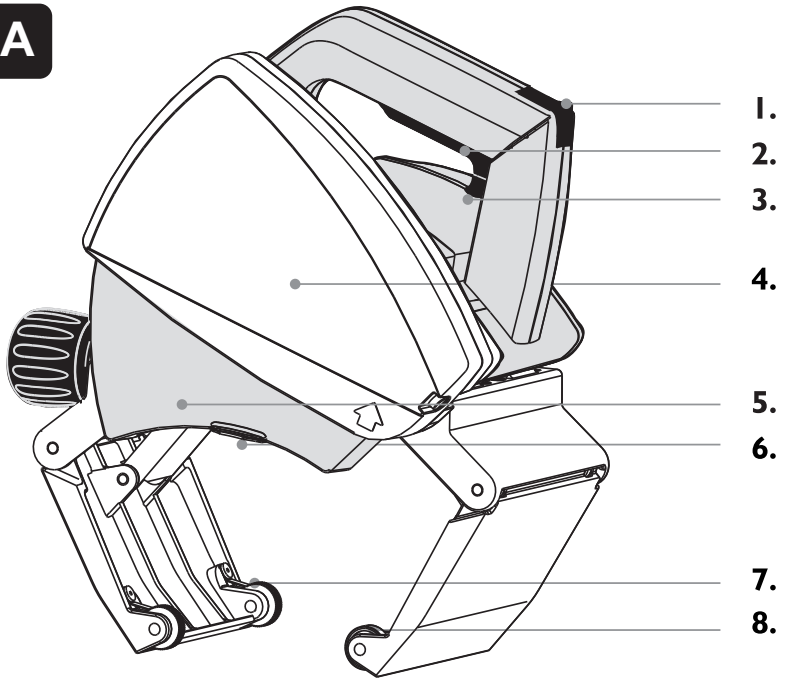
Cermet (Spitzen aus Keramiklegierung) Sägeblätter sind geeignet für Edelstahl, säurefeste Materialien, Stahl, Kupfer, Aluminium und alle Arten von Kunststoffen. Cermet-Sägeblätter können geschärft werden.

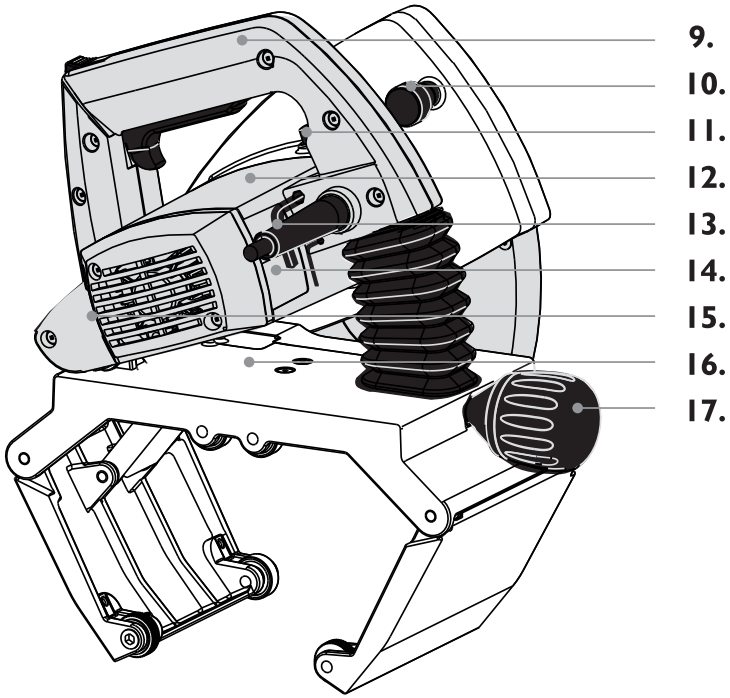
Diamond sägeblätter sind nur geeignet für Gusseisen. Diamantsägeblätter können nicht geschärft werden.

Empfehlungen für die 170E/220E Geschwindigkeitskontrolle:

Edelstahl	4
Stahl	5
Gusseisen	6

A





Konformitätserklärung CE

Wir erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die im Abschnitt “Technische Daten”beschriebenen Produkte den folgenden Normen oder Dokumenten zur Standardisierung entsprechen: EN60745-1, EN60745-2-5, EN55014-1, EN 55014-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3 gemäß denBestimmungen der Richtlinien 2004/108/EC, 2006/42/EC.
Weitere Informationen erhalten Sie von Exact Tools unter folgender Adresse.
Die technische Datei ist unter nachstehender Adresse abrufbar.
Die Person, die berechtigt ist, die technischen Daten zusammenzustellen:
Marko Törrönen, R&D Manager (marko.torronen@exacttools.com)

Helsinki, 31.8.2012

Seppo Makkonen, Managing director
Exact Tools Oy
Särkiniementie 5 B 64
FI-00210 Helsinki
Finland

Inhalt

exact Pipe Cutting System

4. Garantierte Übereinstimmung mit den EU-Anforderungen
18. Technische Daten
19. Packungsinhalt

Sicherheit

20. Sicherheitsanweisungen

Operation

22. Funktionsbeschreibung
22. Produkteigenschaften
23. Vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs
23. Anschluss an die Stromversorgung
23. Präzises Ansetzen an der SchnittstelleSetting
23. Einsetzen des Rohrs in die Halterungen
24. Anbringen der Rohrsäge an das Rohr
24. Durchbohren der Rohrwand
24. Abtrennen des Rohrs
25. Überlastungsschutz
25. Gerader Schnitt und Kontrollrad

26. **Montage und Austausch des Sägeblattes**

26. **Service- und Wartungsanleitung**

27. **Umwelt** / Entsorgung

27. **Garantie /** Garantiebedingungen

28. **Tipps für Benutzer**

Explosionszeichnung (Separate Beilage)

Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Die folgenden Definitionen beschreiben den Schweregrad der jeweiligen Signalwörter. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und achten Sie auf diese Symbole.

⚠ **GEFAHR**: Zeigt eine bevorstehende gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **definitiv** zum **Tod oder ernsten Verletzungen** führt.

⚠ **WARNUNG**: Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zum **Tod oder ernsten Verletzungen** führen kann.

⚠ **ACHTUNG**: Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zu **kleineren oder mittelschweren Verletzungen** führen kann.

⚠ **HINWEIS**: Zeigt eine **nicht in Verbindung mit Verletzungen** stehende Praktik an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zu Sachschäden führen kann.

⚠ Kennzeichnet das Risiko eines elektrischen Schlages.

Gebrauchs-, Sicherheits- und Pflegeanweisung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Rohrsäge sorgfältig die folgenden Gebrauchs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen durch. Bewahren Sie diese Anweisungen für alle Benutzer der Rohrsäge gut erreichbar auf. Zusätzlich zu diesen Anweisungen sind immer die Anweisungen der Arbeitsschutzbehörden zu beachten. Die Rohrsäge Exact ist nur für den professionellen Gebrauch vorgesehen.

Technische Daten

Model	Pipecut 170	Pipecut 170E/220E
Spannung 1	220 - 240 V / 50-60 Hz	220 - 240 V / 50-60 Hz
Spannung 2	100 - 120 V / 50-60 Hz	100 - 120 V / 50-60 Hz
Stromaufnahme	1010 W	1100 W
Geschwindigkeit unbelastet	4000 /min	1600-3500 /min
Periodische Benutzung	2,5 min ON / 7,5 min OFF (S3 25%)	2,5 min ON / 7,5 min OFF (S3 25%)
Sägeblattdurchmesser	140 mm (5.51”)	140 mm (5.51”)
Arretierungsbohrung	62 mm (2,44”)	62 mm (2,44”)
Gewicht	5,7 kg (12 lbs)	170E: 5,7 kg (12 lbs)
		220E: 6,0 kg (13,2 lbs)
Einsatzbereich Ø	15 mm –170 mm (0,6”- 6”)	170E: 15 mm - 170 mm (0,6”- 6”)
		220E: 15 mm - 220 mm (0,6”- 8,6”)
Max Rohrwanddicke Stahl	6 mm (0,23”)	8 mm (0,31”)
Max Rohrwanddicke Kunststoff	14 mm (0,55”)	14 mm (0,55”)
Schutzklasse	⧈ / II	⧈ / II
Achsenverriegelung	Ja	Ja
Geschwindigkeitsvorwahl	Nein	Ja
Konstante Elektroniksteuerungl	Nein	Ja
Überlastungsschutz	Ja	Ja
Verringerter Startstrom	Nein	Ja
Vibrationen ah	0,35 m/s²	0,35 m/s²
LpA (Schalldruck)	86 dB(A)	94 dB(A)
KpA (Schalldruckunsicherheit)	3 dB(A)	3 dB(A)
LWA (akustische Leistung)	97dB(A)	105 dB(A)
KWA (akustische Leistung Unsicherheit)	3 dB(A)	3 dB(A)

Die angegebenen Werte gelten bei Nennspannungen [U] von 230/240 V. Bei geringerer Spannung oder Modellen für bestimmte Länder können diese Werte variieren.Bitte beachten Sie die Artikelnummer auf dem Typschild Ihres Gerätes. Die Markennamen der einzelnen Maschinen können variieren.Nur bei Elektrowerkzeugen ohne verringerten Startstrom: Der Startvorgang kann zu kurzen Spannungsabfällen führen. Interferenzen mit anderen Geräten/Maschinen können unter ungünstigen Netzbedingungen auftreten. Fehlfunktionen sind bei Systemimpedanzen unter 0,36 Ohm nicht zu erwarten.

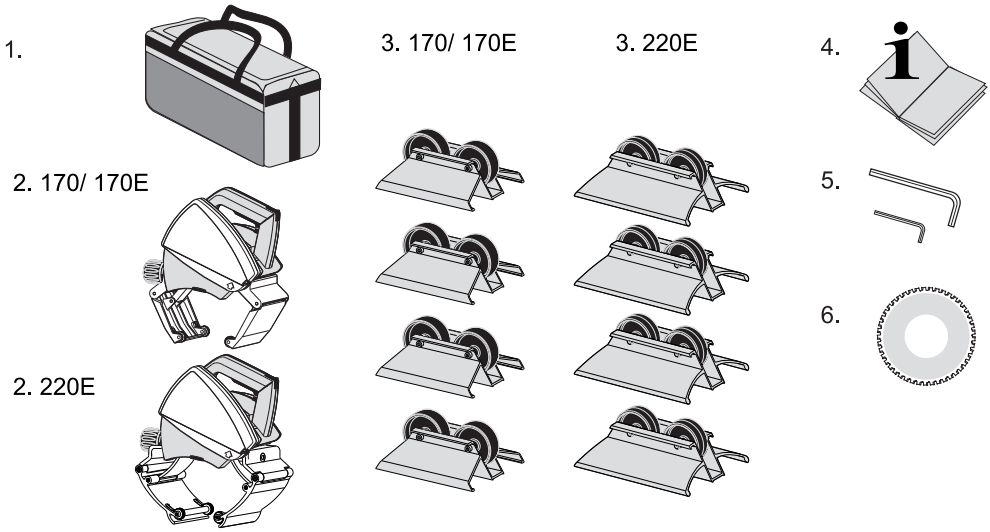
Geräusch-/Vibrationsinformationen
Die gemessenen Werte entsprechen EN 60745.**Tragen Sie einen Gehörschutz!**Die festgestellten Vibrationsgesamtwerte (Triax-Vektorsumme) entsprechen ENÊ60745: Vibrationsemissionswert a_h =0,35 m/s^2, UnsicherheitK =1,5 m/s^2.

Die in diesem Informationsblatt angegebene Vibrationsstärke wurde in Übereinstimmung mit einem standardisierten Test nach EN 60745 gemessen und kann zum Vergleich des Werkzeugs mit einem anderen Gerät herangezogen werden. Es kann für eine anfängliche Beurteilung der Beeinträchtigung angesehen werden.

⚠ **GEFAHR**:Die erklärte Vibrationsstärke gilt für die Hauptanwendung des Werkzeugs. Wenn das Werkzeug jedoch für andere Zwecke mit anderen Zubehörteilen oder in einem schlechten Wartungszustand verwendet wird, kann die Vibrationsstärke abweichen. Dies kann die Vibrationsstärke über die gesamte Arbeitszeit signifikant erhöhen.Als Schätzung der Vibrationen sollte die Zeit herangezogen werden, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist, bis es läuft aber noch nicht verwendet wird. Dies kann die Vibrationsstärke über die gesamte Arbeitszeit signifikant verringern. Ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um den Bediener vor den Auswirkungen der Vibrationen zu schützen, wie z.ÊB.: Pflege und Wartung des Werkzeugs und der Zubehörteile, Warmhalten der Hänge, Organisation der Arbeitszeiten.

Exact PipeCut 170/170E/220E Rohrschneidesystem, Packungsinhalt:

Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Gegenstände in der Packung enthalten sind:
1. Aufbewahrung für das Rohrschneidesystem
2. Exact PipeCut 170 oder 170E oder 220E Rohrsäge
3. 4 x Schneidehalterungen
4. Bedienungsanweisung
5. Sechskantschlüssel 5 mm und 2 mm
6. TCT-Sägeblatt in die Maschine eingepasst



Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

GEFAHR: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen durch. Falls Sie die Warnungen und Hinweise nicht befolgen, kann dies zu einem elektrischen Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

Heben Sie alle Warnungen und Hinweise an einem sicheren Ort auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug" in diesen Warnungen bezieht sich gleichermaßen auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder ein batteriebetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

a) **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für eine gute Beleuchtung.** Verschmutzte oder dunkle Bereiche begünstigen Unfälle.

b) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen in denen beispielsweise entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder Stäube vorhanden sind.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder Dampf entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und Beobachter während der Verwendung eines Elektrowerkzeugs auf Abstand.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen zur Netzsteckdose passen. Manipulieren Sie niemals den Stecker. Verwenden Sie keine Adapterstecker für geerdete Elektrowerkzeuge.** Unveränderte Netzstecker und passende Steckdose verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie Rohren, Heizungen, Paletten und Kühlgeräten.** Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge keinem Regen oder feuchten Bedingungen aus.** Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, steigt das Risiko eines elektrischen Schlags.

d) **Missbrauchen Sie niemals das Kabel. Verwenden Sie das Kabel keinesfalls zum Tragen. Heben und ziehen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel immer fern von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko für einen elektrischen Schlag.

e) **Bei Betrieb eines Elektrowerkzeugs im Außenbereich verwenden Sie unbedingt ein für Außenbereiche geeignetes Verlängerungskabel.** Bei Verwendung eines für Außenbereiche geeigneten Kabels wird das Risiko eines elektrischen Schlags reduziert.

f) **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung unvermeidbar ist, verwenden Sie Stromversorgungsquelle mit Fehlerstrom-Schutzvorrichtung.** Die Verwendung einer solchen Vorrichtung verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

3) Personenbezogene Sicherheit

a) **Bleiben Sie stets Aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun. Handeln Sie bei der Bedienung eines Elektrowerkzeugs nach dem gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie Personenschutzkleidung.** Schutzkleidung wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helme oder Gehörschutz verringern bei den entsprechenden Bedingungen das Risiko für persönliche Verletzungen.

c) **Tragen Sie einen Gehörschutz.** Bei der Arbeit mit den verschiedensten Materialien kann der Geräuschpegel stark variieren und zeitweise den Grenzwert von 85EdB(A) überschreiten. Tragen Sie daher zu Ihrem eigenen Schutz immer einen Gehörschutz.

d) **Tragen Sie eine Schutzbrille.** Verwenden Sie immer eine Schutzbrille, um eine Verletzung Ihrer Augen durch herum fliegende Kleinteile bei Verwendung der Rohrsage zu vermeiden.

e) **Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.** Tragen Sie immer Sicherheitshandschuhe, da die Schnittkanten von Rohren scharf sind und es leicht zu Schnittverletzungen kommen kann.

f) **Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Werkzeugs. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Position „aus" (Off) befindet, bevor Sie das Werkzeug an der Stromquelle anschließen, es aufnehmen oder herumtragen.** Durch Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder ein Anschließen an die Stromversorgung im eingeschalteten Zustand führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Unfällen.

g) **Entfernen Sie jegliche Stellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs zurückgebliebener Schlüssel kann zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) **Setzen Sie das Elektrowerkzeug richtig ein. Verwenden Sie das für Ihre Anwendung passende Elektrowerkzeug.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Aufgabe besser und sicherer in dem Tempo, für das es ausgelegt wurde.

b) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.** Ein Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter kontrolliert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Trennen Sie den Stecker des Elektrowerkzeugs von der Stromquelle, bevor Sie Anpassungen durchführen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug einlagern.** Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko für ein unbeabsichtigtes Einschalten des Elektrowerkzeugs.

d) **Lagern Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern, und erlauben Sie keinen Personen, die nicht mit der Verwendung des Elektrowerkzeugs oder diesen Hinweise vertraut sind, das Elektrowerkzeug zu bedienen.** Elektrowerkzeuge sind eine Gefahr in den Händen von ungeübten Benutzern.

e) **Pflegen und warten Sie Elektrowerkzeuge. Überprüfen Sie die Werkzeuge auf Fehlstellungen oder festsitzende bewegliche Teile, Bruch von Teilen und jeglichen andereÊn Umstand, der den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnte. Lassen Sie ein beschädigtes Elektrowerkzeug vor der Verwendung reparieren.** Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge hervorgerufen.

f) **Halten Sie Schnittwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gepflegte Schnittwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten setzen sich in den seltensten Fällen fest und sind einfacher zu kontrollieren.

g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehörteile und Werkzeugbits, u.Êä. in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen. Haben Sie dabei immer ein Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen und die durchzuführende Arbeit.** Eine Verwendung des Elektrowerkzeugs für einen anderen als den bestimmungsgemäßen Zweck, kann zu einer Gefahrensituation führen.

5) Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Reparatureinrichtung nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Dies stellt sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrecht erhalten bleibt.

Sicherheitswarnungen für Kreissägen

a) **GEFAHR: Halten Sie die Hände vom Schnittbereich und dem Sägeblatt fern. Halten Sie Ihre zweite Hand am Motorgehäuse.**
Wenn beide Hände die Säge halten, Können diese nicht vom Sägeblatt verletzt werden.

ANMERKUNG: Bei Kreissägen mit Klingendurchmessern von 140 mm oder weniger gilt nicht, dass mit der zweiten Hand der Hilfsgriff oder das Motorgehäuse zu ergreifen ist.

b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück oder in das Rohr.** Die Sicherheitsführung kann Sie unterhalb des Werkstückes oder innerhalb des Rohres nicht absichern.

c) **Stellen Sie die Schneidtiefe auf die Stärke des Werkstücks ein.** Unterhalb des Werkstücks sollte weniger als ein voller Zahn der Klingezähne zu sehen sein.

d) **Halten Sie das zu schneidende Werkstück niemals in Ihren Händen oder legen es auf Ihr Bein. Spannen Sie das Werkstück auf einer stabilen Arbeitsplattform ein.** Es ist wichtig, die Arbeit richtig einzurichten, um nur minimale Möglichkeiten für körperliche Verletzungen, für ein Festsetzen des Sägeblattes oder für einen Kontrollverlust einzuräumen.

e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie eine Arbeit durchführen, bei der das Schneidewerkzeug in Kontakt mit versteckten Drähten oder dem eigenen Netzkabel kommen kann.** Ein Kontakt mit einem unter Strom stehenden Kabel führt dazu, dass auch frei liegende Teile des Elektrowerkzeugs unter Strom stehen und dem Bediener einen Elektroschock verpassen können.

f) **Beim Längssägen ist immer ein Längssägezaun oder eine Linealführung zu benutzen..** Damit wird die Genauigkeit des Schnitts verbessert und die Möglichkeit, dass die Klinge klemmen bleibt, verringert.

g) **Nutzen Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und Form (Diamant oder rund) passend zu den Arretierungsvorrichtungen.** Nicht zu der Aufhängung der Säge passende Sägeblätter laufen unrund und können so einen Kontrollverlust verursachen.

h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Unterlegscheiben oder Schrauben.** Die Unterlegscheiben und die Schrauben wurden speziell für Ihre Säge für eine optimale Leistung und einen hohe Betriebssicherheit entwickelt.

i) **Greifen Sie nicht mit den Händen in den Sägestaubauswurf.** Sie könnten in den rotierenden Teilen verletzt werden.

j) **Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf.** In dieser Position hätten Sie keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

k) **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär.** Es ist nicht für eine Verwendung auf einem Sägetisch ausgelegt.

l) **Verwenden Sie keine Hochgeschwindigkeits-Stahlsägeblätter.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.

m) **Halten Sie die Maschine während der Arbeit immer fest mit beiden Händen und achten Sie auf einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug kann mit beiden Händen viel besser geführt werden.

n) **Sichern Sie das Werkstück.** Ein von Rohrstützen gehaltenes Werkstück ist viel sicherer, als wenn es per Hand gehalten wird.

o) **Warten Sie immer, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sie ablegen.** Das Werkzeuginnere kann verkeilen und zu einem Kontrollverlust über das Elektrowerkzeug führen.

p) **Verwenden Sie die Maschine niemals mit einem beschädigten Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Stecker, wenn das Kabel während der Arbeit beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko für einen elektrischen Schlag.

Weitere Sicherheitsanweisungen für alle Sägen

Ursachen und Verhindern von Rückschlag:

- Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf ein klemmendes, blockiertes oder falsch ausgerichtetes Sägeblatt, wodurch eine unkontrollierte Säge nach oben und aus dem Werkstück heraus zum Bediener hin abheben kann.
- Wenn die Klinge durch die Sägenut klemmt oder fest blockiert ist, bleibt die Klinge stehen, und die Motorreaktion treibt das Gerät schnell zurück zum Bediener hin.
- Wenn die Klinge verbogen wird oder im Schnitt falsch ausgerichtet ist, können die Zähne an der hinteren Kante der Klinge in die obere Fläche des Holzes eindringen, was bewirkt, dass die Klinge aus der Sägenut gerät und zum Bediener zurückspringt.

Rückschlag ist das Ergebnis einer falschen Anwendung der Säge und/oder falscher Bedienvorgänge oder -bedingungen und kann verhindert werden, indem geeignete Vorkehrungen getroffen werden, wie sie unten angegeben sind:

a) **Ergreifen Sie die Säge fest mit beiden Händen, und halten Sie Ihre Arme so, dass sie den Rückschlagkräften widerstehen. Stellen Sie Ihren Körper auf eine Seite der Klinge und nicht in eine Reihe mit der Klinge.** Rückschlag kann bewirken, dass die Säge zurückspringt, aber die Rückschlagkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn er die richtigen Vorkehrungen trifft.

ANMERKUNG: Bei Kreissägen mit einem Klingendurchmesser von 140 mm oder weniger können die Worte „mit beiden Händen“ weggelassen werden.

b) **Wenn das Sägeblatt klemmt oder wenn Sie einen Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrechen müssen, lassen Sie den Auslöser los und halten Sie die Säge ohne weitere Bewegung im Material, bis das Sägeblatt vollständig angehalten hat.** Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu ziehen oder zurück zu bewegen, während das Sägeblatt noch in Bewegung ist, sonst kann Rückschlag auftreten. Untersuchen Sie den Zwischenfall und unternehmen Sie entsprechende Gegenmaßnahmen, um die Ursache des Festsetzens zu eliminieren.

c) **Achten Sie beim erneuten Starten der Säge in einem Werkstück darauf, dass die Mitte des Sägeblattes im Sägeschlitz steht, und überprüfen Sie, ob sich die Sägezähne nicht im Material festsetzen können.** Wenn das Sägeblatt klemmt, kann es nach oben gehen oder aus dem Werkstück zurückschlagen, wenn die Säge neu gestartet wird.

d) **Stützen Sie große Tafeln ab, um die Gefahr zu verringern, dass das Blatt klemmt und zurückschlägt.** Große Tafeln neigen dazu, durch ihr eignes Gewicht durchzuhängen. Die Stützen müssen auf beiden Seiten unter der Tafel in der Nähe der Schnittlinie und in der Nähe des Randes der Tafel aufgestellt werden.

e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Ungeschärfte oder falsch eingestellte Blätter erzeugen einen zu engen Schlitz und verursachen übermäßige Reibung, ein Klemmen des Blattes und Rückschlag.

f) **Die Sperrhebel zur Einstellung der Blatttiefe und der Schräge müssen fest und sicher sein, bevor der Schnitt erfolgt.** Wenn sich die Blatteinstellung beim Schneiden verschiebt, kann das Klemmen und Rückschlag verursachen.

g) **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in eine vorhandene Wand oder andere Blindbereiche durchführen.** Das hervorstehende Sägeblatt kann Gegenstände schneiden, die einen Rückschlag verursachen können.

Sicherheitsanweisungen für Einstechsägen

a) **Prüfen Sie die Schutzvorrichtung vor jeder Anwendung auf richtiges Schließen.** Betreiben Sie die Säge nicht, wenn sich die Schutzvorrichtung nicht frei bewegt, und umhüllen Sie die Klinge sofort. Klammern oder binden Sie die Schutzvorrichtung niemals fest, wenn die Klinge frei liegt. Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann die Schutzvorrichtung verbogen werden. Überprüfen Sie, dass sich die Schutzvorrichtung frei bewegt, und berühren Sie die Klinge oder ein anderes Teil bei allen Schnittwinkeln und- tiefen nicht.

b) **Überprüfen Sie die Funktionsweise und den Zustand der Rückstellfeder der Schutzvorrichtung.** Wenn die Schutzvorrichtung und die Feder nicht richtig funktionieren, müssen sie vor der Anwendung repariert werden. Die Schutzvorrichtung kann wegen beschädigter Teile, klebrigen Ablagerungen oder Ansammlung von Schutt schwerfällig funktionieren.

c) **Gewährleisten Sie, dass sich die Führungsplatte der Säge während des Einstichschnitts nicht verschiebt, wenn die Einstellung der Klingengehrung nicht 90° beträgt.** Eine seitliche Klingenverschiebung bewirkt ein Klemmen und wahrscheinlich Rückschlag.

d) **Achten Sie immer darauf, dass die Schutzvorrichtung das Sägeblatt verdeckt, bevor Sie die Säge auf die Werkbank oder den Fußboden ablegen.** Ein ungeschütztes Blatt bewirkt, dass sich die Säge rückwärts bewegt und alles schneidet, was sich in ihrem Tauchbehälter befindet. Denken Sie an die Zeit, die die Klinge benötigt um anzuhalten, nachdem der Schalter losgelassen wurde.

Zusätzliche spezielle Sicherheitsvorschriften

Die Rohrsäge darf unter den folgenden Umständen keinesfalls verwendet werden:

- Wenn sich Wasser oder andere Flüssigkeiten, explosive Gase oder giftige Chemikalien in dem zu schneidenden Rohr befinden.
- Wenn der Stromschalter defekt ist.
- Wenn das Stromkabel defekt ist.
- Wenn das Sägeblatt verbogen ist.
- Wenn das Sägeblatt stumpf ist oder sich in einem schlechten Zustand befindet.
- Wenn die Kunststoffbauteile gerissen sind oder Teile fehlen.
- Wenn die Greifeinheit nicht ordnungsgemäß um das Rohr schließt oder wenn diese verbogen ist.
- Wenn die Sägeblattführung oder die bewegliche Blattführung beschädigt oder von der Maschine entfernt wurden.
- Wenn die Verriegelungsmechanismen nicht korrekt funktionieren (ENTSPERR-Knopf).
- Wenn die Rohrsäge nass geworden ist.

Bei Verwendung der Rohrsäge müssen die folgenden Punkte jederzeit berücksichtigt werden:

- Stellen Sie sicher, dass das zu schneidende Rohr leer ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt korrekt installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Durchmesser und Dicke des Sägeblattes für die Rohrsäge geeignet sind und dass das Sägeblatt für die Umdrehungszahl der Maschine ausgelegt ist.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals durch seitliche Kraftfeinwirkung zum Stoppen.

Funktionsbeschreibung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen durch. Falls Sie die Warnungen und Hinweise nicht befolgen, kann dies zu einem elektrischen Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

Benutzung

PipeCut 170/170E:

Die PipeCut 170/170E/220E Rohrsäge ist zur Verwendung als Werkzeug für Rohrverleger auf der Montagestelle gedacht. Die PipeCut 170/170E/220E Rohrsäge kann verwendet werden, um runde Rohre mit einem Durchmesser von 15-170 mm (Modell 170 und 170E), 15-220 mm (0,6”-8,6”) (Modell 220E) und einer maximalen Wandstärke von 6 mm (Modell 170) bzw. 8 mm (Modell 170E und 220E) Stahl oder anderen eisenhaltigen und nicht-eisenhaltigen Materialien sowie 14 mm bei Kunststoff zu schneiden. Die PipeCut 170/170E/220E Rohrsäge kann verwendet werden, um alle gängigen Rohrmaterialien wie Stahl, Edelstahl, Gusseisen, Kupfer, Aluminium und Kunststoff zu schneiden. Die PipeCut 170/170E/220E Rohrsäge ist für kurzzeitige Verwendung ausgelegt. Die Maschine darf in einem Zeitraum von 10 Minuten für 2,5 Minuten belastet werden (S3 25 %). Die PipeCut 170/170E/220E Rohrsäge ist nicht für eine Verwendung in der industriellen Fertigung gedacht. Verwenden Sie Rohrhalter, um das Rohr zu stützen.

Produkteigenschaften

Klappen Sie, während Sie die Bedienungsanleitung lesen, die Seite mit der Abbildung der Maschine aus und lassen Sie sie geöffnet. Diese Seite ist unter dem Umschlag dieser Anleitung zusammengefaltet (Seite 3). Die folgende Nummerierung der Produkteigenschaften bezieht sich auf diese Illustration.

Abbildung A

1. **ENTRIEGELUNGS-Taste**
2. **Strom-Schalter**
3. **Stromschalter-Verriegelung**
4. **Sägeblatt-Schutzvorrichtung**
5. **Blattbewegungsführung**
6. **Kante der beweglichen Sägeblattführung**
7. **Bremsräder**
8. **Einstellrad (nicht bei allen Modellen)**
9. **Bedienergriff**
10. **Sägeblattführung-Flügelschraube**
11. **Achssperrtaste**
12. **Motoreinheit**
13. **Sägeblattschlüssel und (Schlüssel für das Stellrad)**
14. **Kennzeichnungsplakette**
15. **Überlastschutz oder Umdrehungsregulierung**
16. **Greifereinheit**
17. **Greifer-Einstellung**

Bedienungsanweisung für Exact PipeCut 170/170E/220E Rohrschneidesystem

Vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs

Achten Sie darauf, dass die Motoreinheit in aufrechter Position steht. Die gelbe Markierung auf dem UNLOCK-Knopf ist sichtbar.

Überprüfen Sie, ob das Sägeblatt richtig sitzt, in einwandfreiem Zustand ist und dem Material entspricht.

Überprüfen Sie, ob die Führungsräder der Säge rotieren.

Überprüfen Sie, ob die Stützräder rotieren.

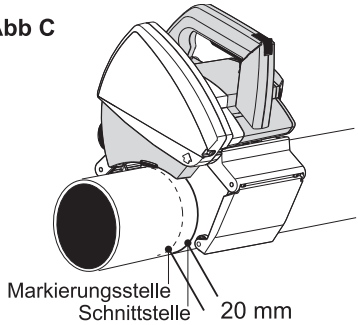
Überprüfen Sie den einwandfreien Betrieb des unteren Sägeblattschutzes.

Versichern Sie sich, dass das Rohr leer ist.

Nach dem Schneiden von Kunststoffrohren (dabei entstehen lange Splitter) öffnen Sie die Schutzabdeckung des Sägeblatts und reinigen Sie den unteren Sägeblattschutz sowie die gesamte Rohrsäge vorsichtig.

Anschluss an die Stromversorgung
Achten Sie darauf, dass die Spannung den Angaben auf dem Leistungsschild entspricht **(Abbildung A/14)**. Schließen Sie die Rohrsäge erst an das Stromnetz an, nachdem Sie das überprüft haben.

Abb C



Präzises Ansetzen an der Schnittmarkierung
Wenn Sie den Schnittstelle auf dem Rohr markieren, ziehen Sie von dem gewünschten Maß 20 mm ab (Leicht zu merkende Regel: Die Markierungsstelle = erforderliches Maß –20 mm) **(Abbildung C)**.

Einsetzen des Rohrs in die Halterungen
Verwenden Sie beim Schneiden von Rohren stets die Systemhalterungen. Damit wird die Sicherheit am Arbeitsplatz und ein optimales Ergebnis gewährleistet. Arbeit auf ebenem Untergrund. Legen Sie das Rohr auf zwei Halterungen, so dass sich die Schnittstelle zwischen den Halterungen befindet. Legen Sie zwei weitere Halterungen unter die beiden Enden des Rohrs. Achten Sie darauf, dass alle Halterollen das Rohr berühren (falls nötig gleichen Sie Unebenheiten mit Holzklötzen aus) **(Abbildung B)**. Beim Schneiden von kurzen Rohren (25cm oder weniger), platzieren Sie die Halterungen so, dass sich die Schnittstelle außerhalb der Halterungen befindet **(Abbildung D)**. Stützen Sie das Rohr falls nötig mit Ihrem linken Fuß ab. Die richtige Vorbereitung verhindert das Verkeilen des Sägeblatts, wenn das Rohr durchgeschnitten ist.

Abb B

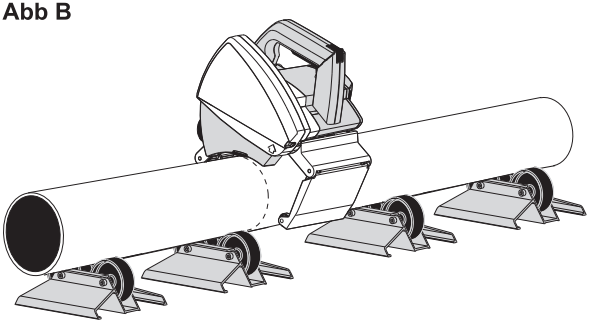
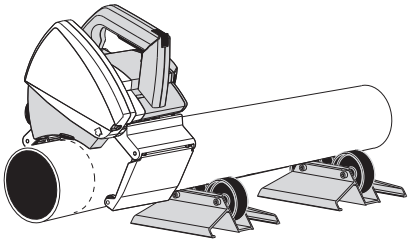


Abb D



Anbringen der Rohrsäge an das Rohr

Öffnen Sie die Greifereinheit der Rohrsäge durch Betätigen der Einstellkurbel an der Rückseite der Säge so weit, bis die Größe der Öffnung dem Durchmesser des Rohrs entspricht **(Abb. E/1).** Positionieren Sie die Rohrsäge an der Oberseite des Rohrs, so dass die Kante des unteren Klingenschutzes auf die Schnittmarkierung trifft. Befestigen Sie die Rohrsäge am Rohr, indem Sie die Einstellkurbel des Greifers solange drehen, bis dieser fest auf dem zu schneidenden Rohr sitzt **(Abb. E/2).** Halten Sie das Rohr ruhig und achten Sie darauf, dass sich die Säge frei in Laufrichtung bewegen kann. Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die Kabel an der linken Seite der Rohrsäge vorbei laufen. Die Rohrsäge ist nun betriebsbereit.

Durchbohren der Rohrwand

Halten Sie den Greifer leicht mit Ihrer rechten Hand und stellen Sie ihren linken Fuß auf die Oberseite des Rohrs, etwa 50 cm von der Rohrsäge entfernt. Drehen Sie die Säge, bis sie ganz leicht nach vorne geneigt ist **(Abbildung H).** Um den Motor zu starten, öffnen Sie zuerst den Verriegelungshebel des Netzschalters **(Abb. F/1)** und drücken Sie den Netzschalter ganz nach unten **(Abb. F/2).** Bevor Sie beginnen warten Sie, bis das Sägeblatt die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Durchbohren Sie die Rohrwand, indem Sie den Haltegriff der Rohrsäge langsam nach unten drücken, bis das Sägeblatt durch die Rohrwand gedrungen ist (zu diesem Zeitpunkt darf das Rohr nicht rotieren), die Motoreinheit ist in Sägeposition arretiert **(Abb. H/1).**. Achten Sie während dieses Vorgangs auf den UNLOCK-Knopf. Wenn der UNLOCK-Knopf arretiert ist, verschwindet die gelbe Markierung **(Abb. G),** die Rohrsäge ist in Sägeposition eingerastet und Sie können sicher mit dem Abtrennen des Rohrs beginnen.

Das Rohr abtrennen

Beginnen Sie mit dem Sägen, indem Sie die Rohrsäge nach vorne führen und dabei das Rohr mit Ihrem linken Fuß fixieren **(Abb. H/3).** Anschließend lassen Sie das Rohr los (nehmen Sie ihren linken Fuß vom Rohr) und lassen Sie die Rohrsägen rückwärts rotieren, dabei wird sich das Rohr in umgekehrter Richtung drehen **(Abb. J).**. Wechseln Sie erneut die Laufrichtung und führen Sie die Säge etwa 1/6 des Rohrumfangs nach vorne. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Rohr vollständig abgetrennt ist **(Abb.K).**

Wählen Sie die Sägegeschwindigkeit dem Material und der Dicke des Rohrs entsprechend. Durch zu hohe Geschwindigkeit wird möglicherweise das Sägeblatt beschädigt, die Rohrsäge überlasten oder ein schlechtes Ergebnis erzielt.

Abb E

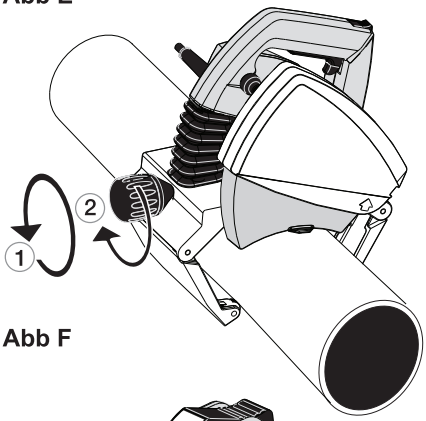


Abb F

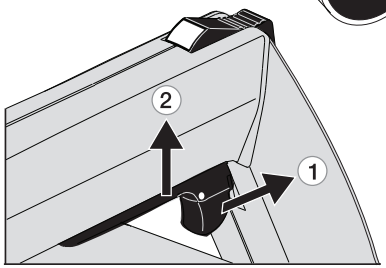


Abb G

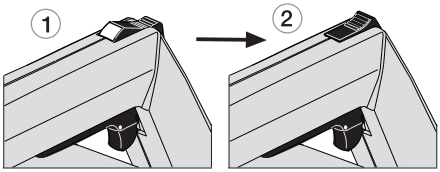
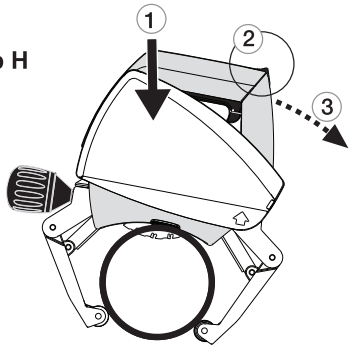


Abb H



Ist das Rohr abgetrennt, drücken Sie den UNLOCK-Knopf nach vorne, bis die gelbe Markierung erscheint und die Arretierung entriegelt ist **(Abb. L/1).** Heben Sie die Motoreinheit nun in Startposition an **(Abb. L/2).** Lassen Sie den Netzschalter los **(Abb. L/3).** Wenn das Sägeblatt feststehend ist, entfernen Sie die Rohrsäge vom Rohr, indem Sie den Greifer mit der Kurbel lösen **(Abb. L/4).** Versichern Sie sich, dass der untere Sägeblattschutz in eine sichere Position abgesenkt ist.

Sollten während des Anschneidens oder des Sägens Probleme, eigenartige Geräusche oder abnormale Vibrationen auftreten, durch die Sie den Sägevorgang unterbrechen müssen bevor das Rohr abgetrennt ist, geben Sie das Sägeblatt frei, indem Sie den UNLOCK-Knopf nach vorne drücken bis er entriegelt ist und heben die Motoreinheit an. Sobald das Problem behoben ist, können Sie den Sägevorgang fortsetzen.

Starten Sie den Motor niemals, wenn die Motoreinheit in Sägeposition arretiert ist oder wenn Zähne des Sägeblatts das Rohr berühren.

Überbelastungsschutz und Regler der Drehgeschwindigkeit

Model 170 ist mit einem Überbelastungsschutz ausgestattet. Bei Verwendung einer stumpfen Klinge oder bei zu hoher Sägegeschwindigkeit schaltet der Überbelastungsschutz automatisch den Strom ab. Die Stromzufuhr kann wieder eingeschaltet werden, indem der Schalter des Überbelastungsschutzes gedrückt wird.

Die Modelle 170E und 220E verfügen über einen Drehzahlregler. Damit wird die geeignete Drehgeschwindigkeit gewählt, welche aufgrund des zu sägenden Materials bestimmt wird. Im Regler befindet sich auch ein Überbelastungsschutz, welcher den Strom bei Übebelastung automatisch abschaltet. Die Stromzufuhr schaltet sich automatisch wieder ein, wenn sich der Motor ausreichend abgekühlt hat. Im Regler befindet sich ein rotes Signallicht, welches vor Überbelastung und der bevorstehnden Auslösung des Überbelastungsschutzes warnt. Das betreffende Signallicht leuchtet ebenfalls für einen Moment auf, wenn der Motor eingeschaltet wird. Dies ist normal und erfordert keine Maßnahmen.

Gerader Schnitt und Kontrollrad

Der Schnitt wird von mehreren Faktoren beeinflusst, z. B. von der Größe des Rohrs, dem Material, der Wandstärke, der Qualität der Rohroberfläche, der Rundung, Schweißnähte, Zustand des Sägeblatts, Vorschubgeschwindigkeit und der Erfahrung des Benutzers. Aus diesen Gründen können die Ergebnisse voneinander abweichen und der Schnitt kann sich nach links oder rechts neigen (fehlerhafte Ausrichtung des Schnittanfangs- und –endpunktes) **(Abb. M).**

Abb J

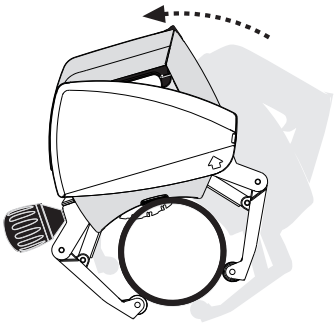


Abb K

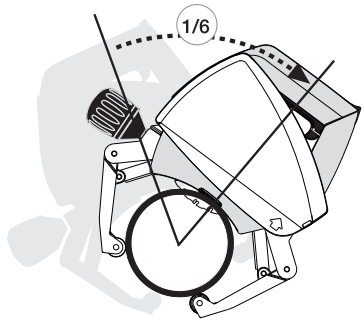


Abb L

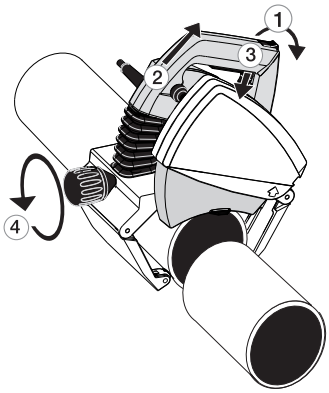


Abb M

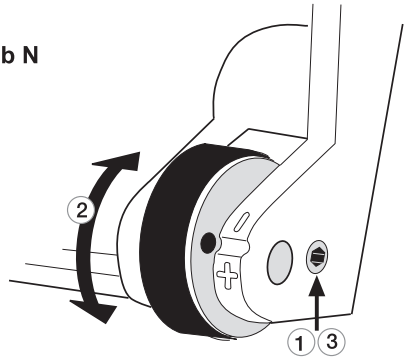
Gap to left Gap to right

Der Greifer der Rohrsäge besitzt ein Einstellrad **(Abb. A/9)** das zur Verbesserung der Schnittqualität und zur Reduzierung von Ausrichtungsfehlern eingesetzt wird.

Die Anpassung gilt jeweils nur für die aktuelle Rohrgröße, das Rad muss neu eingestellt werden, sobald das Sägeblatt abgenutzt ist.

Das Rad wird eingestellt, indem dessen Verriegelungsschraube geöffnet wird (Abb. N/1) und der Mittelteil des Rades entweder im oder entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn an die gewünschte Stelle gedreht wird (Abb. N/2), danach wird das Rad wieder verriegelt (Abb. N/3). Wenn sich die Klinge während des Sägens zu stark nach rechts bewegt hat, wird das Mittelteil des Rades im Uhrzeigersinn gedreht (- Zeichen). Wenn der Schneidefehler links liegt, wird die Einstellung entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn vorgenommen (- Zeichen). Das Regelungsmaß wird gemäß der Größe der geformten Schnitte eingestellt. Achten Sie auf eine regelmäßige Schmierung des Regulierungsrades.

Abb N



Montage und Wechsel des Sägeblattes

⚠ **WARNUNG:** Um das Risiko für eine Verletzung zu verringern, schalten Sie da Gerät aus und trennen Sie es von der Stromquelle, bevor Sie Zubehörteile installieren oder entfernen, Einstellungen vornehmen oder Reparaturen durchführen. Es versehentlicher Gerätestart kann schwere Verletzungen verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker und kontrollieren Sie, dass sich der Motorteil in der oberen Position befindet.

Nehmen Sie den Blattschutzdeckel (Abb. O/1) durch Lösen der beiden Feststellschrauben (Abb. O/2). Drücken Sie den Knopf der Zapfenarretierung (Abb. A/11) und drehen Sie gleichzeitig von Hand das Sägeblatt, bis sich der Knopf der Zapfenarretierung noch einmal ca. 7 mm tiefer drücken lässt. Jetzt ist ein Drehen des Sägeblattes verhindert. Öffnen Sie den Befestigungsbolzen des Sägeblattes **(Abb. O/3)** mit dem Sägeblattschlüssel. Lösen Sie Befestigungsbolzen, Unterlegscheibe/ **(Abb. O/4)**, Klemmscheibe **(Abb. O/5)** und Sägeblatt **(Abb. O/6)**.

Kontrollieren Sie vor dem Einbau des neuen Sägeblatts, dass beide Klemmscheiben sauber sind. Setzen Sie das neue oder geschärfte Sägeblatt so auf die Konterklemmscheibe **(Abb. O/7)**, dass die gekennzeichnete Seite des Sägeblatts nach oben zeigt und die darauf befindlichen Pfeile in die gleiche Laufrichtung zeigen wie die auf der Innenseite des Blattschutzes befindlichen Markierungen der Laufrichtung. Überprüfen Sie, dass das Sägeblatt ganz auf der Konterklemmscheibe aufsitzt. Setzen Sie Klemmscheibe, Unterlegscheibe und Befestigungsbolzen ein. Drücken Sie den Knopf der Zapfenarretierung und ziehen Sie den Befestigungsbolzen an. Befestigen Sie den Blattschutzdeckel ein und ziehen Sie die Feststellschrauben an.

Abb O

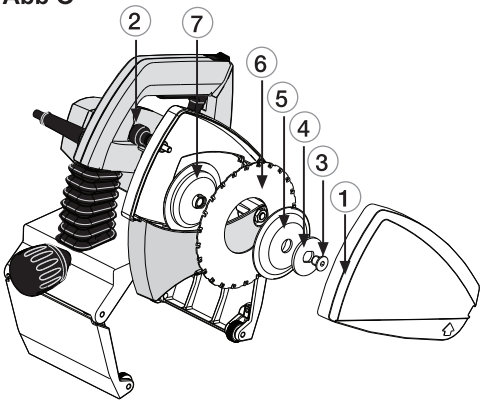
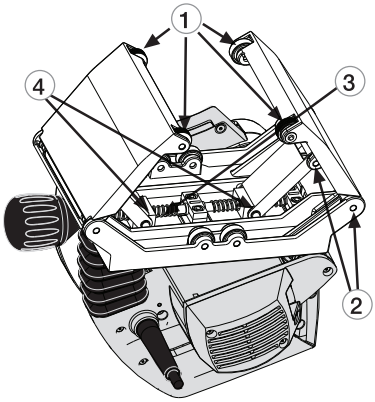


Abb P



Pflege- und Wartungsanweisung

Ziehen Sie vor Wartung oder Reinigung der Rohrsäge immer den Netzstecker. Alle elektrische Teile der Rohrsäge betreffenden Wartungsmaßnahmen sind von einem bevollmächtigten Fachbetrieb durchzuführen.

Sägeblatt
Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Sägeblattes. Wechseln Sie ein verzogenes, stumpfes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt gegen ein Neues aus. Die Verwendung eines stumpfen Sägeblattes kann den Elektromotor der Rohrsäge überlasten. Unterbrechen Sie den Sägevorgang, wenn Sie bemerken, dass das Sägeblatt stumpf ist, da ansonsten das Sägeblatt so beschädigt werden kann, dass ein Schärfen nicht mehr rentabel wäre. Ein noch in gutem Zustand befindliches Sägeblatt kann von einem Fachbetrieb mehrfach geschärft werden. **Verwenden Sie nur Exact Sägeblätter.**

Festhaltevorrichtung
Reinigen Sie die Festhaltevorrichtung regelmäßig mit Druckluft und schmieren Sie die Achsen der Rollen **(Abb. P/1)** und die Gelenke **(Abb. P/2)**. Reinigen und schmieren Sie auch die Trapezschraube **(Abb. P/3)** der Festhaltevorrichtung und die darauf befindlichen zwei Stellblöcke **(Abb. P/4)**.

Blattschutz
Reinigen Sie immer die Innenseiten des Blattschutzdeckels und des beweglichen Blattschutzes, wenn Sie nach dem Sägen von Kunststoffrohren mit dem Sägen von Metallrohren beginnen. Die beim Sägen entstehenden heißen Metallspäne können die Kunststoffspäne entzünden und zum Entstehen giftiger Verbrennungsgase führen. Reinigen Sie auch sonst regelmäßig die Innenseite der Blattschutze und achten Sie dabei besonders auf eine unbehinderte Funktion des beweglichen Blattschutzes.

Motor
Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen des Motors sauber sind.

Kunststoffteile
Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoffteile nur einen weichen Lappen und evtl. milde Waschmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder starke Waschmittel, da diese die Kunststoffteile oder lackierten Oberflächen beschädigen können.

Anschlussleitung
Kontrollieren sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Anschlussleitung. Eine beschädigte Anschlussleitung immer im Fachgeschäft austauschen lassen.

Sachgemäße Verwendung sowie regelmäßige Pflege und Reinigung gewährleisten eine lange Lebensdauer der Rohrsäge.

Umwelt

Getrennte Abfallsammlung. Dieses Produkt darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Wenn ihre Exact Rohrsäge 170/170E/220E abgenutzt ist, entsorgen Sie sie bitte nicht mit dem Hausmüll.
Dieses Produkt muss separat recycled werden. Getrenntes Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen, erleichtertes Recycling und Materialwiederverwertung. Durch die Verwendung von wiederverwerteten Materialien schützen Sie unsere Umwelt. Gemäß den örtlichen Bestimmungen ist es möglich, Haushaltsgeräte bei kommunalen Mülldeponien oder beim Kauf eines neuen Produkts beim Fachhändler abzugeben.

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem 01.01.2015
Wenn die Exact PipeCut Saw aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit, werden wir die Exact PipeCut Saw nach unserem Ermessen entweder reparieren oder kostenlos eine völlig neue oder werksüberholte Exakte PipeCut Saw liefern.

Garantiezeit

Die Exact Tools Garantiezeit gilt 12 Monate ab Kaufdatum.

Die Garantie gilt nur unter folgenden Voraussetzungen:

1.) Die Kopie eines datierten Kaufbelegs wurde der autorisierten Stelle für Garantiereparaturen vorgelegt oder zum Zeitpunkt der Registrierung der Garantie auf unserer Website hochgeladen.
2.) Die Exact PipeCut Saw wurde nicht unsachgemäß verwendet.
3.) Es wurde nicht von unautorisierten Personen versucht, die Säge zu reparieren.
4.) Die Exact PipeCut Saw wurde in Übereinstimmung mit der Betriebs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen im Handbuch verwendet.
5.) Die Exact PipeCut Saw wurde während der Garantiezeit zu einer autorisierten Stelle für Garantiereparaturen geschickt bzw. gebracht.

Hinweis: Die Exact PipeCut Saw muss frachtfrei an die autorisierte Stelle für Garantiereparaturen geschickt werden. Wenn die Exact PipeCut Saw innerhalb der Garantiezeit repariert wird, wird die Fracht für die Rücksendung im Voraus bezahlt. Wenn die Exact PipeCut Saw nicht innerhalb der Garantiezeit repariert wird, erfolgt die Rücksendung per Nachnahme.

Bitte beachten: Folgende Artikel und Dienstleistungen sind von der Garantie ausgeschlossen:

- Sägeblätter
- Überlastschutz-Sicherungen
- Kohlebürsten
- Räder der Greifeinheit
- Sägeblattflansch
- Befestigungsflansch
- Zugflansch-Unterlegscheibe
- Normale Abnutzung und Verschleiß
- Schäden aufgrund von Missbrauch oder Unfall
- Wasser, Feuer und physische Schäden
- Stromkabel
- Einstellung des Stellrades

Aufgrund einer fortlaufenden Produktenwicklung können sich die Angaben der Bedienungsanweisung ändern. Über Veränderungen informieren wir nicht gesondert.

Tipps für die Verwendung der Exact Rohrschneider

- Diamantsägeblätter sollten nur für das Schneiden von Gusseisenrohren verwendet werden. Es wird nicht empfohlen, Gusseisen mit TCT- oder Cermet-Sägeblättern zu schneiden.

- Reinigen Sie die Innenseite der Sägeblattführungen nach dem Schneiden von Kunststoffrohren.

- Kleinere Rohre lassen sich leichter schneiden, wenn Sie das Rohr auf einem Tisch oder dem Boden von Hand drehen. Bitte beachten Sie: Drehen Sie das Rohr auf sich zu, wenn Sie es per Hand drehen und achten Sie darauf, die Drehung nicht zu schnell durchzuführen.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Sägeblattes.

- Der Schnittvorgang lässt sich in zwei Stufen gliedern: zuerst das Durchsägen der Rohrwand und dann der Abschluss durch komplettes Herumsägen.

- Überlasten Sie die Säge nicht, in dem Sie ständig Sägevorgänge ausführen. Die Säge überhitzt und die Metallteile können so extrem heiß werden. Es können auch Schäden am Motor und am Sägeblatt auftreten. Die Regel gibt 2,5 Minuten Einsatz und 7,5 Minuten Ruhe vor.
- Halten Sie die Zuführgeschwindigkeit konstant. Dies verlängert die Verwendungsdauer des Sägeblattes. Die Schnittzeit für ein Stahlrohr mit einem Durchmesser von 170 mm (6'') und einer Wandstärke von 5 mm (1/5'') beträgt 15-20 Sekunden und für ein Gusseisenrohr mit einem Durchmesser von 110 mm (4'') und einer Wandstärke von 4 mm (1/6'') 20 bis 25 Sekunden.
- Halten Sie die Motoreinheit immer in einer aufrechten Position. Die gelbe Markierung auf der Entriegelungs-Taste ist dann sichtbar. Führen Sie die Rohrschnittsäge niemals in verriegelter/Säge-Position an das Rohr.

Faktoren, die die Verwendungsdauer des Sägeblattes beeinflussen:

- Material des Rohres
- Korrekter Typ für das zu schneidende Material
- Korrekte Einstellung der

Motorgeschwindigkeit (Modelle 170E/220E)

- Wandstärke des Rohres
- Zuführgeschwindigkeit
- Glätte des Rohres
- Allgemeine Fähigkeiten des Benutzers
- Sauberkeit des Rohres
- Rost auf dem Rohr
- Schweißnaht im Rohr
- Sägeblattgeschwindigkeit

Faktoren, die einen sauberen Schnitt beeinflussen:

- Zustand des Sägeblattes
- Wandstärke des Rohres
- Zuführgeschwindigkeit
- Gleichmäßigkeit der Zuführung
- Allgemeine Fähigkeiten des Benutzers
- Sauberkeit des Rohres
- Rundheit des Rohres
- Greifereinheit zu locker oder zu stramm
- Sägeblatt zu fest eingesetzt

Bitte sehen Sie weitere Informationen auf unserer Web-Site

www.exacttools.com